## Wie begegne ich einem muslimischen Studenten?

Wusstest du, dass die Mehrheit der muslimischen internationalen Studierenden, die in Deutschland leben, noch nie einen Fuß in ein christliches Haus gesetzt hat?



Was hindert uns also daran, mit Muslimen eine Mahlzeit als Freunde zu teilen?

Für mich war es das Gefühl, dass ich es nicht "richtig" machen würde. Dein Haus wird wahrscheinlich nie perfekt sein, und du wirst nie alles richtig machen und sagen. Aber wenn du dir einige Grundlagen aneignest, kannst du das Selbstvertrauen aufbringen, einen Muslim zu dir nach Hause einzuladen.

## Hier sind einige grundlegende Richtlinien für die Bewirtung von Muslimen:

- 1. Essen: Vermeide Schweinefleisch und jeglichen Alkohol. Reis, Currys und gebratenes Lamm oder Huhn werden fast jedem muslimischen Gast schmecken. Dein Gast fragt vielleicht, ob das Fleisch, das du servierst, halal ist, und es ist eine gute Idee, die Initiative zu ergreifen und deinem Gast zu versichern, dass das Fleisch halal ist. Viele Fleischprodukte im Supermarkt sind als halal gekennzeichnet, oder du kannst zu einem nahöstlichen Supermarkt oder Metzger gehen.
  - Denke daran: Je mehr Essen du servierst, desto mehr Ehre deinem Gast! Eine gute Faustregel ist, doppelt so viel (ja!) anzubieten, wie die Gäste der Mahlzeit essen können. Keine Sorge, die Reste werden gut verwertet. Aber noch wichtiger ist, dass du deine Liebe und Wertschätzung für deinen muslimischen Gast durch deine Großzügigkeit zeigst.
- 2. Kleidung: Bescheidenheit ist für alle Muslime in unterschiedlichem Maße wichtig. Die meisten werden sich bei dir zu Hause wohl fühlen, wenn du dich bescheiden kleidest. Für Frauen könnte das ein langer Rock oder eine locker sitzende Hose und ein hochgeschlossenes Hemd mit Ärmeln sein. Für Männer sind lange Hosen respektvoller als kurze Hosen.
- 3. Beziehungen zwischen den Geschlechtern: Es ist wichtig, dass Männer bei Männern sitzen und Frauen bei Frauen sitzen. In gemischten Gruppen solltest du darauf achten, dass weibliche Gäste mit anderen Frauen und ein Mann mit anderen Männern zusammensitzt. Einige muslimische Gäste fühlen sich unwohl dabei, einer Person des anderen Geschlechts die Hand zu schütteln, lasse also sie die Initiative ergreifen. Sie strecken vielleicht ihre Hand aus, und dann ist es in Ordnung, die Hand zu schütteln. Einige religiöse Muslime halten es für moralisch verwerflich, einer Person des anderen Geschlechts die Hand zu geben, die nicht mit ihnen verwandt ist.
- **4. Tiere**: Manche Muslime fühlen sich mit Hunden unwohl. Wenn es irgend möglich ist, halte deinen Hund in einem anderen Raum, während die Gäste anwesend sind.

**Die wichtigste Vorbereitung** auf den Besuch eines Muslims ist das Gebet. Du kannst im Vorfeld beten, dass er oder sie Christus in deinem Haus wirklich begegnet. Indem du dein Haus öffnest, beginnst du eine Freundschaft, die schließlich einen Muslim zu Christus führen kann.

## Wie man spirituell auffällig, aber nicht unausstehlich religiös ist

1. Zeige echte Anteilnahme an deinem muslimischen Freund: Oft glauben Menschen, dass sie, um ihren Glauben mit einem Muslim teilen zu können, wissen müssen, wie man gut argumentiert. Oder sie beginnen das Gespräch mit der Wahl kontroverser Themen. In

manchen Fällen wird ein muslimischer Gast dies auch tun. Aber wie wahrscheinlich ist es, dass jemand wirklich auf das eingeht, was du über Jesus zu sagen hast, wenn er das Gefühl hat, dass du dich nicht wirklich für ihn interessierst oder ihn als Person nicht magst? Freundlichkeit und Liebe können sogar lauter sprechen als die perfekteste Präsentation der Evangeliumsbotschaft.

- 2. Erkennen und Ansprechen gefühlter Bedürfnisse: Achte in Gesprächen darauf, welche Bedürfnisse dein Freund hat. Zum Beispiel könnte er oder sie sich einsam fühlen, weil er oder sie von der Familie und der Gemeinschaft isoliert ist, oder das Bedürfnis nach Freiheit von Flüchen oder Dämonen haben. Das sind Dinge, die du bei deinem Freund ansprechen kannst durch Gebet, durch Bezugnahme auf die Heilige Schrift oder durch freundliche Gesten und Handlungen, die Bedürfnisse stillen, die du kannst.
- 3. Bete mit und für deinen muslimischen Freund: Muslime glauben oft, dass Christen keinen starken Glauben an Gott haben und ein säkulares Leben führen, das auf dem beruht, was sie in Filmen und anderen Medien sehen. Sie haben großen Respekt und freuen sich über Christen, die über Gott sprechen und beten, sei es vor den Mahlzeiten oder Gebet für die täglichen Bedürfnisse. Wenn wir muslimische Freunde zu uns nach Hause einladen, fragen wir sie, bevor sie gehen, ob wir für sie und ihre Familie beten können. Bis jetzt haben sie immer 'Ja' gesagt. Wir heben unsere Hände und beten einfach für sie im Namen Jesu.
- 4. Nicht kritisieren oder angreifen: Manche Christen meinen, sie müssten den Islam oder den Propheten des Islam kritisieren, um Gehör für das Evangelium zu finden. Das wird deinen Gast nur wütend und defensiv machen. Mazhar Mallouhi, ein bekannter Christusnachfolger aus einer syrischen muslimischen Familie, sagte zu solcher Kritik: "Man spricht einen Menschen nicht an, indem man ihm sagt, dass seine Mutter hässlich ist. Egal wie die Mutter deines Freundes aussieht, du sagst nicht "Deine Mutter ist hässlich", denn sonst wird seine erste Reaktion sicherlich sein, dich zu bekämpfen."

## Fragen, die bei Gesprächen mit muslimischen Freunden helfen können

Frage nach seinem/ihrem Hintergrund und: "Wie erlebst du Deutschland?" "Vermisst du deine Familie?"

Nach respektvollem Zuhören gehören offene Fragen zu den wirksamsten Werkzeugen des Zeugnisgebens.

- "Was bedeutet es für dich, ein guter Muslim zu sein?".
- Hast du das Gefühl, dass du ein guter Muslim bist?"
- "Glaubst du, dass du in den Himmel kommen wirst?"
- "Warum oder warum nicht?"
- "Macht dir das Sorgen?"
- "Warum sündigen die Menschen?"
- "Was denkst du, kann irgendetwas die Macht der Sünde wirklich auslöschen? Oder Schuld?"
- "Glaubst du, dass wir Gott als unseren Vater kennen können, dass wir mit ihm reden können?"
- "Glaubst du, dass du Gemeinschaft mit Gott haben kannst?"
- "Glaubst du, dass Gott dich so sehr liebt, dass er für dich gekommen ist und dir nachgeht?"

Nachdem du die Antwort deines Freundes gehört hast, kannst du dir eine biblische Geschichte aussuchen, die du kennst.

Wir haben unsere lieben muslimischen Freunde gefragt, ob wir eine Geschichte lesen können, die JESUS erzählt hat. Und sie sagten 'ja'. Also lasen wir die Geschichte aus Lukas 15 über den Vater und den verlorenen Sohn. Als wir die Geschichte zu Ende gelesen hatten, fragten wir sie, was sie von den Taten des Sohnes und dann vom Charakter des Vaters hielten. Dann erzählten wir von unseren persönlichen Erfahrungen mit Gottes Wirken in unserem Leben.

**Übrigens**: Es kann sein, dass Studierende aus muslimischen Ländern und Indien, im letzten Moment nicht auftauchen könnten! In ihrer Kultur gilt, falls sie unangekündigten Besuch eines Freundes bekommen, der an ihre Tür klopft, wird dieser Freund zu ihrer Priorität.

Wir hoffen, dass diese Informationen dir helfen. Und wir beten und wünschen dir, dass du eine ganz besondere, unvergessliche Zeit mit deinen internationalen Gästen erleben wirst!

Das FriendsforDinner-Team